

Nicht geschenkt. Sondern verdient.

DGB

**MINDESTLOHN  
DRAN BLEIBEN**

Seit Jahresbeginn gilt der allgemeine gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Er ist eine historische Errungenschaft für viele Millionen Beschäftigte in unserem Land, die es ohne gewerkschaftlichen Einsatz und den langen Atem der Gewerkschaften nicht geben würde.

Im Kreis Herford werden mehr als 4400 Menschen vom Mindestlohn profitieren, die bisher trotz eines Vollzeitjobs keinen auskömmlichen Lohn hatten. Der DGB geht davon aus, dass bei den 21.965 sozialversicherten Teilzeitbeschäftigten im Kreis Herford und insbesondere bei den rund 22.300 Minijobs, der Anteil derjenigen, die vom Mindestlohn profitieren werden, noch deutlich höher liegt.

Jetzt geht es darum, den Mindestlohn durchzusetzen. Ausnahmen vom Mindestlohn darf es nicht geben, Missbrauch und Verstößen gegen das Gesetz müssen direkt nachgegangen werden und die gesetzlichen Kontrollen müssen funktionieren, damit Sanktionen direkt greifen können. Die Gewerkschaften im Kreis Herford möchten genau wissen, was sich seit Jahresbeginn getan hat. Gibt es Arbeitgeber, die den Mindestlohn nicht zahlen? Welche Schlupflöcher nutzen Arbeitgeber und was sagt der Zoll, als Überwachungs- und Kontrollinstanz dazu?

Diese Fragen und die aktuelle Entwicklung zur Einführung des Mindestlohns möchten die Herforder Gewerkschaften mit allen interessierten Kollegen und Kolleginnen, sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren und laden dazu ein.

**Kreishaus Herford, Raum 300, Amtshausstraße 3, 32051 Herford**

**Montag, 23. Februar 2015, 17:30 – 20:00 Uhr**

17:30 Uhr Begrüßung

*Astrid Bartols, Geschäftsführerin DGB OWL*

17:45 Uhr Impulsreferat **Nicht geschenkt, sondern verdient. Der Mindestlohn ist da.**

*Dr. Martin Beckmann, Abteilung Politik und Planung, ver.di – Bundesvorstand*

18:30 Uhr Diskussionsrunde über Probleme, Kontrollen und Sanktionen beim Mindestlohn

*Hermann Janßen, Bezirksgeschäftsführer ver.di Herford-Minden-Lippe*

*Peter Kleint, 1. Bevollmächtigter IG Metall Herford*

*Klaus Pahde, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Herford*

*Andreas Tharun, Hauptzollamt Bielefeld - Dienststelle Herford*

Moderation: *Katharina Brandt-Pateck*

19:45 Uhr Schlusswort

